

Sierra Jan 26 Sept
871

1/2 8 Uhr Abend

Mein lieber Bruder und meine
lieben Kinder!

Es ist geworden nun nur eine Woche seit
eurem letzten Briefe in freier Gegenwart; dann
nach dem 2. Winterbrunn in Sierra.
Ohne mich einzufinden, was man richtig
auf den Kopf zu geben, und dann mich der
Dauer selber und dem Leben zu weisend.
Mein letzter Brief war unvollständig, dann
nach dem letzten Brief von euch, und
meine Tage so sehr froh; das zweite Gehe
ist zwar nicht nur gelungen, aber das
dem "Dauer" es hat nun wirklich die dem
"Dauer" zu helfen" und in der ich
denken können in die Arbeit zu setzen, dann
in der ich den nun die Arbeit zu setzen, dann
dann in mich einzuwirken, habe ich die
Arbeit. Altes so gibt für den
interessante Gegenstände, die mich viel
lang zu Arbeit zu setzen; 8 Tage und

in diesen Tag zubringen - Zeit genug dazu
als you sich erhalten kann, in wasser
Albergo dell'arme d'Inghilterra. Auch
mein Befahren fort sich verzögert durch
den längeren Aufenthalt und Verweilung.
So Arbeit in Croico, und wollte mich
nicht von hier aus pflegen, der mein Leib
zügling im Charakter mich den Fröhen
werden sollte. Der ich aber mich nicht so
fragen kann ich mich nicht verweilen,
Morgen ist mir ein halbes Ruten 82 von
Gebirgshöhe und ich kann ich nicht mehr
leben, ein oft gedanken in seinen, und
das Wissen die ich mit ihm in Italien war.
So; ich sollte sie werden können den
und ihm ein kleines freies brennen -
wenn es mich nicht geschaffen, welche gut es
versteht. Auch ein Gebirgshöhe
habe den mich mit den freies
genau; der mich Befahren das sie gehen
zu neuen Zeit verweilen, im die
mein kosten Mühe zu erheben,
und den für die will in Erfüllung gehen.

überhaupt gegen Siena hoch hinaus von
auswärtigen Leuten und selbst durch
eine weite mit ungenügender Macht zu
sein. Überhaupt ist das Oberge Land
nie mehr bewirtschaftet worden; die Kultur
ein in der nicht weniger; in Florenz
da sie bei offener Hand, denn es ist jetzt
wieder; die Kunst jetzt in einem Land, und
wie a vis / hat ein Land, welches durch
Gebäude, das von Mauerwerk gestützt
ist; es ist jetzt nicht mehr ein Land, in
mehr Jahren, welche werden; in Braccio
gibt es jetzt mit einem in einem zu
bringen, und dabei sind die Eigenschaften
ein in ein in der Linie von einem
im Land, was die Macht so sehr einfluss
dies von dem für mich von einem Land
verfügt, und durch folgende Gründe
auf Gewissen — über die weite Fläche
wiederholen sie, das Land nicht mehr
bei uns. Die unter auf einem Land
folgt so ist jetzt die folgende Arbeit.
das nicht mehr ein Land ist ein
Land, was jetzt in einem Oberge Land
es ist jetzt ein Land, was durch alle Hände

1. von ein starkem, wie ich es in Orvieto
 gesehen; ich kann nicht anders/sofern mich
 jetzt schon in der zülagan und den Tügel
 das Leinwand mich wegzun sein zu lassen.
 Gute Nacht meine Lieben! —

$\frac{1}{2}$ 7 Uhr früh. — Gute Nacht Moyses! — ich habe
 nicht so gut geschlafen wie ich hoffte, die
 ganze Nacht habe ich mit Träumen davon zu thun
 gehabt; bald wird der große Tag kommen
 ein das die von Orvieto streif ich mich in
 dem großen fahr. das Moyses ist freundlich
 und kühn, aber sein Gott sage ich mich der
 Lüge mit jeder Schwere im Geist, dann wird
 Siena leicht mich in der Gasse, ja in der Stadt
 selbst geht mich herum mit einem, das
 Abschneidung dabei ist noch das der Gänge
 geht die unersichtbarlich geordnet ist, und
 dann die Perle in der Gasse/sofern, das
 Platz mich dem Mittelgürtel sich über so stark
 daß es ein in der über mich
 künftige die ficht. — Nun ich werde schon auch
 für mich dabei gemacht sein. — Gute Nacht
 alle Menschen Geburttag, in 4 Tagen ist das
 liebe Lottchen, und sollen die liebe Lottchen
 mich die Welt Militäre in der, und
 für die liebe Lüge beginnt in der
 ein so, alle Hoffungen nur meine Gedanken
 mich mit sich zu beschäftigen; und wird mich

